

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (75%) im Forschungsprojekt KiTDS-Care

ab dem 01.10.2024, befristet für 36 Monate, mit Option auf Verlängerung
am Institut für Medizinische Psychologie der Universitätsmedizin Greifswald

Ziel des von der Deutschen Krebshilfe geförderten Forschungsprojektes „KiTDS-Care – Kinder mit Tumordispositionssyndromen und ihre Familien – IST-Analyse zu Versorgungssituation und Unterstützungsbedarfen sowie Ableitung von Versorgungsempfehlungen“ ist es, die psychosoziale Situation und die Unterstützungsbedürfnisse betroffener Familien und der damit verbundenen Konsequenzen (z.B. Früherkennungsuntersuchungen) zu analysieren und ggf. Familien mit einem erhöhten Belastungsrisiko zu identifizieren. Auf Basis der Ergebnisse sollen Empfehlungen für die psychosoziale Versorgung von Familien mit einem Kind mit diagnostiziertem TDS abgeleitet werden. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit Forschungsgruppen am Universitätsklinikum Augsburg und am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf durchgeführt.

Ihre Aufgaben:

- Projektmanagement und -koordination der Greifswalder Projektanteile
- Erstellung von Studienunterlagen für quantitative und qualitative Befragungen (Fragebogen, halbstrukturierte Leitfäden)
- Durchführung qualitativer Interviews mit betroffenen Familien und Expert*innen
- Datenaufbereitung und -analyse qualitativer und quantitativer Daten
- Erstellen von Zwischen- und Abschlussberichten
- Erstellen wissenschaftlicher Publikationen
- Präsentation von Projektergebnissen (projektinterne Workshops und Kongresse)

Unsere Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom, Master) der Psychologie oder vergleichbar
- Hohes Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich Psychoonkologie
- Fundierte Kenntnisse in quantitativen und/oder qualitativen Forschungsmethoden
- Selbständige, zielorientierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise sowie Organisationsgeschick, Team- und Kooperationsfähigkeit
- Sicherer Umgang mit Statistikprogrammen (z. B. SPSS)
- Sicherer Umgang mit Literaturverwaltungsprogrammen (z. B. Endnote)
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Wünschenswert:

- Interesse an wissenschaftlicher Weiterqualifikation (Promotion)
- Erfahrungen im Einwerben von Drittmitteln
- Erfahrungen in der Erstellung von wissenschaftlichen Publikationen

Unser Angebot:

Attraktive Vergütung und Zusatzleistungen: Neben der tariflichen Vergütung nach TV-L (Eingruppierung E13 abhängig von der persönlichen Qualifikation) bietet die Universitätsmedizin Greifswald attraktive Zusatzleistungen wie betriebliche Altersvorsorge und Mitarbeitendenvergünstigungen.

Fortbildungsmöglichkeiten: Es werden regelmäßig Weiterbildungs- und Schulungsprogramme angeboten, um die persönliche und berufliche Entwicklung der Mitarbeitenden zu fördern und ihnen zu helfen, auf dem neusten Stand der Forschung und Technologie zu bleiben.

Forschungsförderung: Die Universitätsmedizin Greifswald unterstützt aktiv Ihre Forschungsprojekte und bietet Ressourcen sowie Infrastruktur für die Entwicklung innovativer Ideen und deren Umsetzung.

Work-Life-Balance: Die Universitätsmedizin Greifswald setzt sich für eine ausgewogene Work-Life-Balance ihrer Mitarbeitenden ein und bietet flexible Arbeitszeitmodelle sowie Programme zur Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden, wie z.B. den EGYM Wellpass, an.

Hanseatischer Standort: Greifswald ist eine charmante Universitätsstadt in Ostseennähe mit einer hohen Lebensqualität, vielfältigen kulturellen Angeboten und einer geschichtsträchtigen Umgebung für Arbeit und Freizeit.

Für Rückfragen zur Stelle kontaktieren Sie gerne Prof. Dr. Corinna Bergelt (corinna.bergelt@med.uni-greifswald.de).

Ihre Bewerbung mit Anschreiben und den üblichen Unterlagen reichen Sie bitte **bis zum 8.10.2024 ausschließlich über das Online-Bewerbungsportal der Universitätsmedizin Greifswald** ein unter folgendem **Link**:

<https://karriere.med.uni-greifswald.de/Vacancies/1048/Application/New/1>